

ANTRAG	Gremium:	33. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	27.02.2007
KAL-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	952
vom: 30.01.2007	TOP:	18
eingegangen: 30.01.2007	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 2
Stand Kombilösung: Finanzierung, Genehmigungsverfahren und Zeitplan		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Finanzierung:

Die Landesregierung ist bereit, Ihren Beitrag zur Realisierung des Vorhabens zu leisten. Zur Bereitstellung der notwendigen Gelder für den Landesanteil werden zur Zeit zwei Wege bestritten.

Verfahren zur Planfeststellung für den Stadtbahntunnel und Aufstellung des Bebauungsplanes für den Kriegsstraßenumbau mit Straßenbahn:

Eine Planfeststellung wird nach derzeitiger Einschätzung auf jeden Fall nicht vor Ende 2007 zu erwarten sein. Genauere Zeitangaben sind dazu auch schon deshalb nicht möglich, weil das Anhörungsverfahren, welches der Planfeststellung vorausgehen hat, noch im Gange ist und in dessen Verlauf die Planunterlagen bezogen auf bestimmte Teile nochmals ausgelegt werden müssen.

Realisierungszeitraum:

Ausgehend von einem frühest möglichen Baubeginn in 2009 wird mit 6 bis 6,5 Jahren Bauzeit für den Stadtbahntunnel und 4,5 Jahre für den Kriegsstraßenumbau mit Straßenbahn zu rechnen sein.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die einzelnen Themen sind noch mit einigen Unwägbarkeiten behaftet, so dass derzeit noch kein hinreichend verlässlicher Überblick zu den Themen gegeben werden kann.

Zu den Themen im Einzelnen:

a) Finanzierung

Unbestritten ist die Bereitschaft der Landesregierung, ihren Beitrag zur Realisierung des Vorhabens zu leisten. Zur Bereitstellung der notwendigen Gelder für den Landesanteil werden zur Zeit zwei Wege bestritten. Einerseits wird die PPP-Eignung der Kombi-Lösung geprüft, andererseits geben die jüngsten Äußerungen von Herrn Innenminister Rech und Herrn Fraktionsvorsitzender der CDU Mappus Zeichen, wonach auch eine klassische GVFG-Finanzierung möglich erscheint.

Zur Zuschuss-Situation von Bund und Land kann die Stadtverwaltung daher derzeit keine näheren Aussagen treffen.

b) Planfeststellungs- bzw. Bebauungsplanverfahren

Aufgrund der Größe des Vorhabens stellt das Planfeststellungs- und Bebauungsplanverfahren ein sehr umfängliches Verfahren dar, bei dem viele Detailfragen einer sachlichen und rechtlichen Klärung zuzuführen sind. Nachdem sich zuletzt die Notwendigkeit zu einer veränderten Standortplanung der Separieranlage für das Aushubmaterial aus dem Tunnel ergab und ergänzte Gutachten zu Schall/Erschütterungen vorliegen, beabsichtigt die Anhörungsbehörde, die Pläne darauf bezogen nochmals auszulegen. Damit sollen eventuelle Rechtsunsicherheiten ausgeschlossen werden.

Wann ein Planfeststellungsbeschluss zum Stadtbahntunnel erwartet werden kann, lässt sich erst nach Beendigung des Anhörungsverfahrens näher beurteilen. Vorher wird das für die Planfeststellung zuständige Regierungspräsidium keine Aussage treffen können. Die KASIG als Antragstellerin hofft, dass eine Planfeststellung – wenn sich keine weiteren, zu prüfenden Fragestellungen ergeben – noch bis Ende 2007 ergehen könnte. Bis dahin wird es auch zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes für den Umbau der Kriegsstraße durch den Gemeinderat kommen können, der wiederum eine sachliche Voraussetzung für das Ergehen des Planfeststellungsbeschlusses darstellt.

c) Realisierungszeitraum

Sobald zuverlässige Aussagen zur Finanzierung der Maßnahme erkennbar sind, werden ca. 2 Jahre für die Vorbereitung der Ausschreibung, das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren sowie vorbereitende Maßnahmen bis zum Baubeginn benötigt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bedeutet dies einen frühestmöglichen Baubeginn in 2009. Für die Realisierung des Stadtbahntunnels werden 6 - 6,5 Jahre und für die Straßenbahn in der Kriegsstraße ca. 4,5 Jahre benötigt.